

Sonntag, 17. März 2019, 15:00 Uhr, Philharmonie

Orchestra della Toscana
Francesca Dego, Violine
Daniele Rustioni, Leitung

Rossini: Ouvertüre zu „L'italiana in Algeri“
Paganini: Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 D-Dur op. 6
Mendelssohn: Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“

Schon die Eröffnung der vierten Symphonie Felix Mendelssohn-Bartholdys lässt die Euphorie erahnen, welche den Komponisten 1830 bei seinem ersten Aufbruch nach Italien erfasst haben mag. So intensiv strahlen und leuchten in der „Italienischen“ die Farben des Südens. Direkt aus dem Sehnsuchtsland, aus dem sonnigen Florenz, kommen die exzellenten Musiker des Orchestra della Toscana zum Konzert in die Münchner Philharmonie. Der profilierte Klangkörper wurde 1980 von dem Komponisten Luciano Berio gegründet und ist international für seine herausragenden Interpretationen des italienischen Repertoires vom Barock bis in die Gegenwart bekannt. Gioachino Rossinis spritzige Bravouren und Nicolo Paganinis äußerst schweres Violinkonzert Nr. 1 sind Mendelssohns Weggefährten auf der nachmittäglichen „Italienischen Reise“.

Orchestra della Toscana
Francesca Dego, Violine
Daniele Rustioni, Leitung

Preise: € 74,00 | 68,00 | 60,00 | 52,00 | 44,00 | 38,00